

Vereinsnachrichten

Vereinsleben + + + Leben in der Bude + + + Mitarbeiterwechsel

Aktuelle Kamera



Unser Vereinsleben wurde zum Jahresende noch einmal richtig belebt. Den Anfang machte ein Bowlingabend. Gefolgt von dem bekannten Motocross, der jedes Motorsportherz höher schlagen läßt. Besonders die Freestyler, welche wieder waghalsige Stunts zeigten, waren einen Besuch wert. Für die Einstimmung in die Weihnachtszeit sorgte das Weihnachtsprogramm vom Chemnitzer Kabarett mit anschließendem Besuch auf dem Weihnachtsmarkt. Zum Jahresauftakt lud der

Verein zum Neinerlaa-Essen (alles auf einem Teller!) nach Annaberg ein - ein absolutes Muss für jeden Weihnachtsfan. Vielen Dank für diese gute Idee, Olaf!

Der Domizil e.V. hat außerdem Nachwuchs bekommen:

20.11.2007 Maximilian mit Papa Uwe Kreß
29.11.2007 Lilli mit Mama Kristin Träumner
27.01.2008 Jette Johanna mit Mama Jana Wolf.
Wir wünschen den Familien für die Zukunft alles Gute.

Mitarbeiterwechsel

Mandy Drechsel

Mandy Drechsel übernahm ab Oktober 2007 die Elternzeitvertretung für Kristin Träumner. Die 28-jährige studierte an der TU Chemnitz Magister Pädagogik und kann einige Jahre Berufserfahrung vorweisen. Sie arbeitete



bereits als Sozialpädagogin in der überbetrieblichen Ausbildung mit Jugendlichen. "Die Mobile Jugendarbeit ist ein sehr abwechslungsreiches und aufregendes Arbeitsfeld. Den Jugendlichen helfend zur Seite stehen, aber auch gemeinsam Freizeiten zu gestalten, ist einfach toll", findet Mandy.

Susan Beyer

Susan Beyer ist für viele Vereinsmitglieder keine Unbekannte mehr. Sie arbeitet bereits seit 2004 für den Domizil e.V. und hatte bisher die Stelle einer Schuljugendarbeiterin an der Unteren Luisenschule inne. Gleichzeitig studierte die 30-jährige in Mittweida Dipl.-Sozialpädagogik und wird dieses Studium voraussichtlich im März 2008 erfolgreich abschließen. Im Dezember 2007 übernahm sie die Elternzeitvertretung für Jana Wolf. "Die neue Arbeit ist sehr vielfältig und macht mir viel Spaß. Mit Jugendlichen zu arbeiten ist abwechslungsreich und interessant", meint Susan Beyer.



Leben in der Bude

Das Jahr 2007 ging mit vielen Aktivitäten in der Mobilen Jugendarbeit (MJA) zu Ende. Im Oktober feierten die 4 Chemnitzer Projekte der MJA mit Kollegen und Gästen ihren 15. Geburtstag im Kulturhaus Dastietz.

Unsere Jungen und Mädchen trafen sich im November mit den Freunden vom Lions-Club Chemnitz Schmidt-Rottluff zum traditionellen Bowlingwettkampf - ein schöner Begegnungsabend.

Bei der 5. Chemnitzer Sportnacht erkämpften unsere Fußballer vom 1. FC Immerblau einen sehr guten 3. Platz (15 Mannschaften). Gut besucht war auch unsere

Adventsbastelwerkstatt. Hier konnten sich zahlreiche Teilnehmer Teller und Tassen nach eigenen Ideen bemalen



und dann zu Weihnachten verschenken.

Zum Jahresbeginn 2008 nahmen unsere Fußballmann-

schaften, wozu jetzt auch eine Juniormannschaft gehört, am Turnier des Jugendclubs El Zwo teil. Die "Großen" wurden Dritter und die "Kleinen" wurden Elfter (12 Mannschaften).

Die Mitarbeiter der MJA freuen sich auch über die vielen neuen Besucher an den Öffnungstagen. Die Jugendlichen nutzen die Computerarbeitsplätze für Bewerbungsschreiben und Schularbeiten. Das große Spieleangebot wird von den Besuchern auch gern genutzt. Die Fußballer treffen sich jeden Dienstag zum Training. Und da sage einer, beim Domizil e.V. ist nichts los...